Der praktische Begleiter für die Fototasche!

Michael Nagel

FRANZIS FOTO POCKET

Sony α NEX-7/α NEX-5N

EDITION ColorFoto



Sony α NEX-7 & α NEX-5N

So haben Sie Ihre Sony NEX perfekt im Griff ▶

Alle Bedienelemente, Funktionen und Kameramenüs im Überblick ▶

Profitipps für unterwegs: Landschaft, Porträt, Panorama u. v. m. ▶

FRANZIS

Inhaltsverzeichnis

1 Sony NEX-Systemkameras im Überblick 8

New E-Mount eXperience 10

Bedienkonzept der NEX-Kameras 11

Einschalten und loslegen 16

Die intelligente Automatik 16

Elektronischer Sucher oder Display? 17

Die richtige Kamerahaltung 19

2 Einstellungen im Kameramenü 20

Aufbau des Kameramenüs 22

Bildqualität festlegen 23

Farbraum festlegen 26

Weißabgleich vornehmen 26

Die Aufnahmemodi P, A, S und M 30

Belichtung messen und korrigieren 34

ISO-Werte einstellen 36

Autofokus gezielt einsetzen 37

Gesichter erkennen 41

Blitzen kurzgefasst 42

Bildwiedergabe auf dem Display 44

Wichtige Displayanzeigen 46

Funktionstasten und Einstellräder anpassen 48

Bilder in der Kamera optimieren 49

HDR: High Dynamic Range 50

Bewegungsunschärfe vermeiden 52

Kreativmodi und außergewöhnliche Bildeffekte 52

Szeneprogramme für jede Motivsituation 60

Eindrucksvolle Panoramabilder machen 63

Zoom, aber bitte präzise! 65

Anzeigemodi im Live-View 68

LCD-Helligkeit anpassen 68
Auslösen ohne Objektiv 69
Vorderer Schlitzverschluss (NEX-7) 69
Autofokus mit dem Auge starten (NEX-7) 71
Optische Störenfriede wegrechnen (NEX-7) 71
AF-Mikroeinstellung (NEX-7) 72
Ordnung auf der Speicherkarte 73
Bilder drahtlos übertragen (NEX-7) 74
Firmware-Update durchführen 75

3 Motivsituationen meistern 76

Landschaften in Szene setzen 78
Fotografieren von Gebäuden 81
Anspruchsvolle Porträts 83
Tiere im richtigen Augenblick 85
Sport und Bewegungen festhalten 87
In der Dämmerung und bei Nacht 89
Eindrucksvolle Feuerwerksaufnahmen 90
Bildfehler: Ursache und Wirkung 91

4 Filmen mit der NEX 100

Bewegte Bilder 102
Videoeinstellungen bei der NEX-7 103
Videoeinstellungen bei der NEX-5N 104
Filmtonaufnahmen (NEX-5N und NEX-7) 105
Windgeräuschreduzierung (NEX-7) 105
Videos in der Kamera anschauen 105
Zeit und Blende richtig einstellen 106
Autofokus beim Filmen 107
Weißabgleich im Videomodus 107
Brennweite und Perspektive 108
Freihandaufnahmen oder mit Stativ? 109
Drehbuch und Praxis 109

5 Objektive für die NEX 110

Kriterien für die Objektivwahl 112

Objektivtypen 114

Objektive für das E-Mount-System 117

Ein Muss für Ihre Fototasche 121

Index 122

Bildnachweis 127

1 Sony NEX-Systemkameras im Überblick





Mit Ihrer NEX-Systemkamera haben Sie die richtige Wahl getroffen! Die Qualität der Aufnahmen überzeugt auf ganzer Linie – Sie werden begeistert sein! Doch bevor Sie sich dem Systemausbau Ihrer neuen Sony NEX widmen, müssen Sie Ihr neues Handwerkszeug zunächst einmal verstehen und sich mit den vielen kreativen Funktionen in aller Ruhe vertraut machen. Auf den ersten Blick sieht die NEX eher harmlos aus, und die wenigen übersichtlichen Tasten suggerieren einfachste Bedienung. Sofern Sie nur in der intelligenten Vollautomatik fotografieren möchten, trifft dieser Punkt zu, und Sie brauchen wirklich nur noch auf den Auslöser zu drücken, um perfekte Bildergebnisse zu erhalten. Schade wäre es jedoch, wenn Sie es dabei beließen. Aber das wollen Sie natürlich nicht. Aus welchem Grund hätten Sie sonst dieses Buch gekauft?

1 Sony NEX-Systemkameras im Überblick



Die NEX-7, bestückt mit einem 24,2 Megapixel großen APS-C Sensor, ist das Topmodell der Sony NEX-Systemkamerareihe.

New E-Mount eXperience

Bei Ihrer neuen Sony-NEX-Systemkamera handelt es sich um eine echte Systemkamera mit wechselbaren Objektiven und umfangreichem Zubehör. Der Begriff „NEX“ entstammt dem Begriff „New E-Mount eXperience“. Die Kameras aus der NEX-Reihe verfügen über intelligente Funktionen, mit denen Sie fantastische Ergebnisse auf Knopfdruck erzielen. Wenden Sie die eingebauten raffinierten Bildeffekte an, erstellen Sie Porträts mithilfe von Soft-Teint, Gesichtserkennung und Smile Shutter oder halten Sie weite Landschaften mit der 3-D-Schwenkpanoramafunktion fest. Es ist wirklich sehr einfach, zu eindrucksvollen und technisch perfekten Bildern zu kommen.

NEX-5N: kompakt und robust

Im spiegellosen NEX-System bekommt das Auslaufmodell NEX-5 mit der NEX-5N ein leicht verbessertes Nachfolgemodell. Sie punktet vor allem mit ihrem kompakten und dennoch robusten Gehäuse aus einer Magnesiumlegierung sowie dem geringen Gewicht von nur 210 Gramm, weiß aber auch technisch zu überzeugen. Sie verfügt über den gleichen 16-Megapixel-Sensor wie die NEX-5 und wird neben den schon

bekannten Kits in einem vierten Kit (NEX-5NY) zusammen mit dem Zoomobjektiv E55-210 mm f/4,5-6,3 in den Gehäusefarben Schwarz und Silber angeboten.

NEX-7: das Topmodell

Das Topmodell Sony NEX-7 verfügt über den gleichen 24,3-Megapixel-APS-C-Aufnahmesensor wie die DSLR-Kamera SLT-A 77 V aus gleichem Hause. Diese Leistung kann keine andere Systemkamera für sich behaupten. Ohne Objektiv bringt die Kamera mit dem schlanken Magnesiumgehäuse nur 350 Gramm auf die Waage. Beachtlich, wenn man bedenkt, dass die Kamera sowohl über einen eingebauten Blitz als auch einen elektronischen Sucher verfügt. Der gummierte und gut geformte Griff liegt angenehm und sicher in der Hand. Erstmals verfügt diese Kamera aus der NEX-Reihe über einen elektronischen OLED-Sucher (2,36 Millionen Pixel) mit eingeblendeter 3D-Wasserwaage und Gitterlinien sowie 1,09-facher Vergrößerung. Wie gewohnt, lässt sich das rückwärtige Display mit einer Diagonalen von 7,5 cm nach oben und nach unten klappen, verzichtet jedoch auf eine verspielte Touchscreen-Bedienung. Und das ist auch gut so!

Bedienkonzept der NEX-Kameras

Sony setzt bei den NEX-Kameras auf ein sehr einfaches und übersichtliches Bedienkonzept. Auf der Rückseite der Kamera befinden sich drei sogenannte Softkeys sowie ein großes Einstellrad, die Ihnen einerseits zum Navigieren im Menü dienen und sich andererseits mit individuellen Funktionen belegen lassen.

Lassen Sie uns zunächst einen Blick auf die Rückseite Ihrer Kamera werfen. Das mittlere Einstellrad verfügt über vier fühlbare, seitliche Druckpunkte, ähnlich wie bei einer Navigationstaste. Wenn Sie den oberen Druckpunkt aktivieren, können Sie die Anzeigeoptionen im Display ändern. Durch Druck auf die linke Seite des Einstellrads wird unter anderem die Bildtransportgeschwindigkeit geändert, oder der Selbstauslöser wird eingeschaltet. Ein leichtes Drücken auf die untere Seite des Einstellrads hingegen bewirkt eine Belichtungskorrektur.

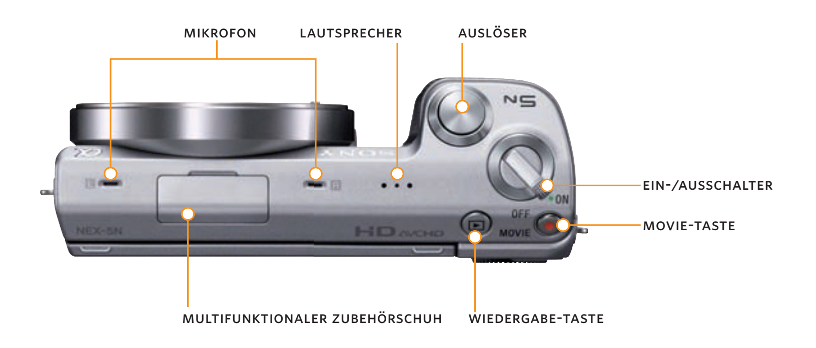
- Bei der NEX-5N können Sie durch Drücken auf die rechte Seite des Einstellrads außerdem verschiedene Blitzfunktionen für den externen Blitz aufrufen, wenn sich dieser auf dem Blitzschuh befindet.

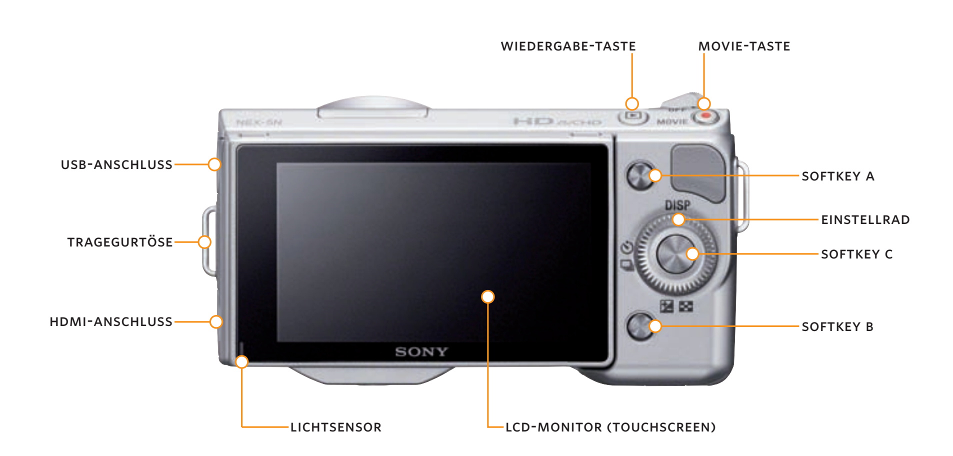
- Bei der NEX-7 lässt sich die rechte Seite des Einstellrads im Menü der Kamera mit einer frei definierbaren Funktion hinterlegen.

Die Aufnahmetaste für die Videofunktion befindet sich bei beiden Kameramodellen rechts oben in der Nähe des Daumens und ist in der Mitte rot hinterlegt. Einmaliges Drücken startet die Videoaufnahme, und nochmaliges Drücken beendet den Vorgang wieder. Die einzelnen Tasten und Funktionen werden in diesem Kapitel noch im Einzelnen aufgeführt und veranschaulicht.



Das mittlere Einstellrad mit den direkt anwählbaren Funktionen.



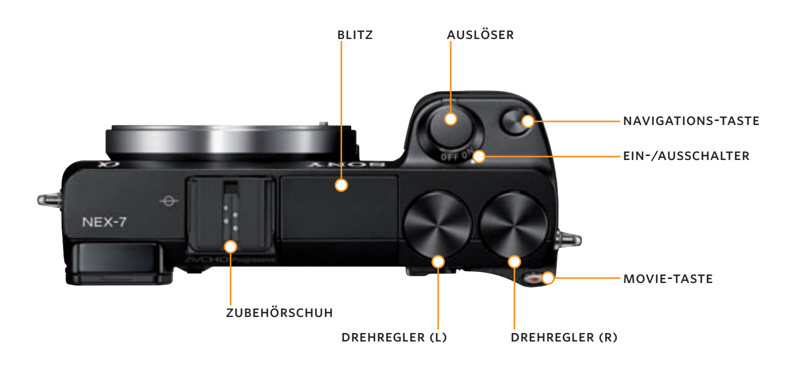


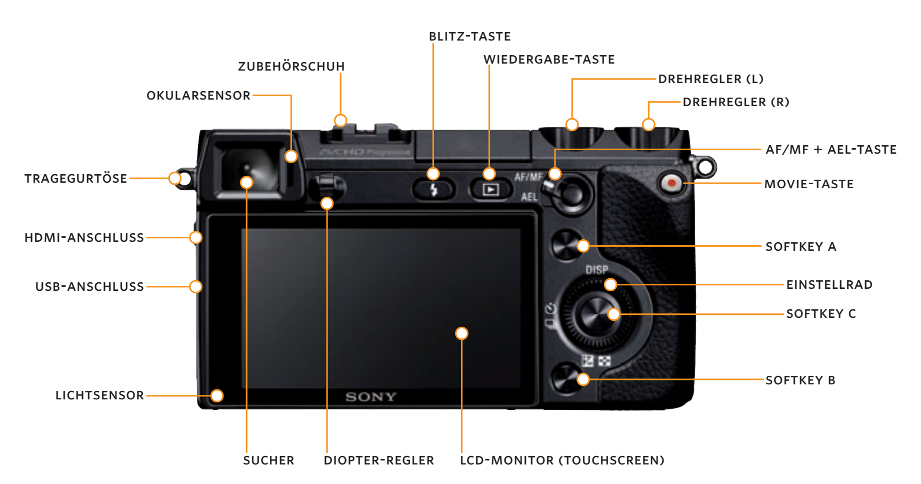
Die rückseitigen Bedienelemente der NEX-5N.

Werfen wir jetzt noch einen Blick auf die beiden Funktionstasten (Softkeys), die sich direkt neben dem Display befinden. Die obere Taste ist bei beiden NEX-Modellen mit der Menüfunktion belegt, um die erforderlichen Grundeinstellungen in der Kamera vorzunehmen. Hinweise hierzu finden Sie auf den nachfolgenden Seiten in diesem Kapitel. Die untere Funktionstaste ist bei der NEX-7 in der Grundeinstellung für die Wahl des Autofokusfelds vorgesehen. Im Display der NEX-5N erscheint beim Druck auf diese Taste standardmäßig ein Hilfeguide mit entsprechenden Aufnahmetipps. Wenn Sie im Menü unter dem Punkt *Einstellung* die MF-Unterstützung aktivieren, wird diese Taste mit einer Lupenfunktion hinterlegt, die das Fokussieren im manuellen Modus erleichtern und unterstützen soll.



Die beiden Softkeys.





Die rückseitigen Bedienelemente der NEX-7.

Praktisch: Einstellräder bei der NEX-7

Sehr praktisch sind die beiden zusätzlichen Einstellräder der NEX-7, die bequem mit dem Daumen zu erreichen sind. Abhängig davon, in welchem Belichtungssteuerungsmodus bzw. Menüpunkt Sie sich befinden, können Sie mit dem linken oder rechten Einstellrad optional die Fokussierung, eine Belichtungskorrektur und andere Aufnahmeeinstellungen vornehmen. Sony bezieht in der Bedienungsanleitung zur Kamera außerdem das große Einstellrad auf der Rückseite der Kamera in das Bedienkonzept ein und bezeichnet es auch als „Dreireglersteuerung“.

Beachten Sie, dass in der intelligenten Automatik und im Programm *Szene* die Dreireglersteuerung nicht verwendet werden kann. Außerdem können in bestimmten Modi dem linken und rechten Einstellrad keine Funktionen zugewiesen werden. Einfach ausgedrückt: Wenn auf den einzelnen Einstellrädern keine Funktion hinterlegt ist bzw. angesteuert werden kann, liegt das

nicht an Ihnen. Kontrollieren Sie dann, in welchem Aufnahmemodus Sie sich befinden und welche Optionen laut Anleitung möglich oder nicht möglich sind, bevor Sie verzweifeln.

In den Aufnahmemodi *P*, *A*, *S* und *M* können Sie durch Drehen des rechten Einstellrads eine Belichtungskorrektur durchführen. Das Bild wird heller, wenn Sie das Einstellrad nach rechts (Pluskorrektur) drehen, und dunkler, wenn Sie eine Minus-Korrektur vornehmen. Das linke Einstellrad übernimmt, in Abhängigkeit von der Belichtungssteuerung, entweder die gleichzeitige Anpassung von Blende und Verschlusszeit (Programmautomatik) oder die Veränderung der Blende im Modus *A* oder die der Verschlusszeit im Modus *S*.

Im Übrigen können Sie sich mit den beiden Einstellrädern der NEX-7 sehr schnell und einfach durch das Kameramenü navigieren. Spielen Sie mit Ihrer Kamera und gewöhnen Sie sich so am schnellsten an die Logik der Grundbedienung. Nach meiner Erfahrung erfolgt das Navigieren im Menü der Kamera deutlich präziser und schneller, wenn hierfür die Einstellräder verwendet werden.

Das auf der Rückseite der Kamera befindliche mittlere Einstellrad lässt sich meines Erachtens nicht so präzise drehen. Der Grund: Wenn Sie mit dem Daumen einen zu großen Druck beim Drehen ausüben, kann versehentlich eine der vier Einstellradtasten gedrückt und somit unabsichtlich verstellt werden.

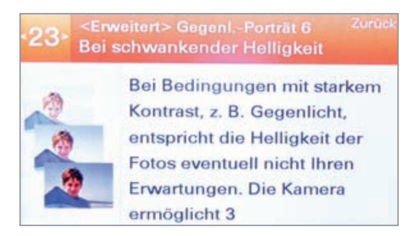
Leider hatte ich in der Praxis sehr oft das Problem, dass ich nur den ISO-Wert verändern wollte und durch zu starkes Drücken auf der unteren Seite des Einstellrads die Belichtungskorrektur aufgerufen habe. Dieser Fehler ist mir auch unterlaufen, als ich die Kamera zu fest in die rechte Hand nahm, mit der Innenseite des Daumens zu stark auf das Einstellrad gedrückt habe und unbeabsichtigt eine Funktion aufgerufen habe. Und das nervt!

Einstellräder sperren

Die Einstellräder der NEX-7 sind wirklich praktisch, und ich habe mich sehr schnell an sie gewöhnt. Der einzige Nachteil: Wenn die Kamera am Trageriemen lose um den Bauch bzw. um die Schulter gehängt wird, kann es passieren, dass bei eingeschalteter Kamera die Einstellräder versehentlich verdreht werden. Aber auch dieser Fall wurde von den Technikern der Kamera eingeplant, denn glücklicherweise können die Einstellräder mit einem einfachen Tastendruck gegen versehentliches Verstellen blockiert werden. Halten Sie die Navigationstaste für längere Zeit gedrückt, um die (elektronische) Blockierung zu aktivieren. Zusätzlich erscheint eine orangefarbene Warnung im Display der Kamera.

Zum Freigeben halten Sie die Navigationstaste erneut gedrückt. Sie können im Menü *Einstellung* festlegen, dass nur die zwei Einstellräder gesperrt werden sollen oder zusätzlich auch das Einstellrad auf der Rückseite der Kamera (*alle*). Letztere Möglichkeit würde ich Ihnen empfehlen, da auch das Einstellrad auf der Rückseite der Kamera im praktischen Umgang mit der NEX-7 leicht verstellt werden kann. Wenn Sie den Menüpunkt *Aus* wählen, ist die Sperre außer Funktion.

Also habe ich mir angewöhnt, die Kamera nicht so fest in die Hand zu nehmen und den Daumen etwas oberhalb des mittleren Einstellrads in die dafür vorgesehene Gummierung zu legen. Diese Haltung ist zwar nicht besonders entspannend, beugt aber vor. Vielleicht haben Ihnen meine Ratschläge und Hinweise hierzu ein wenig weiterhelfen können. Kompakte Kameras sind eben doch kleiner, und da bleibt nicht viel Platz für die vielen Tasten und Räder.

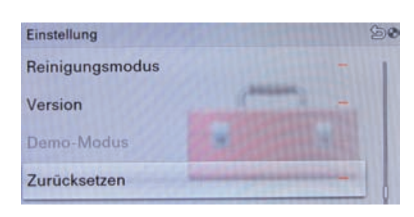


Der Hilfeguide der NEX-5N in Aktion.

Während bei der NEX-5N die Wiedergabetaste auf der Oberseite der Kamera ihren Platz gefunden hat, befindet sich diese bei der größeren NEX-7 auf der Rückseite etwas oberhalb des Displays. Durch Drücken der Wiedergabetaste erscheint das zuletzt gemachte Foto oder Video im Display oder Sucher. Jetzt können Sie durch Drehen am Einstellrad das Bild vergrößern oder verkleinern. Und wenn Sie die rechte oder linke Seite des Einstellrads drücken, wird jeweils das Bild oder Video vor oder zurückgeblättert. Vertikales Drücken hingegen verändert die Anzeigeoptionen im Display. So werden unter anderem Informationen, zum Beispiel ein Histogramm zur Darstellung der Tonwerte im Bild, eine Spitzlichterwarnung (Überbelichtungswarnung) und die gespeicherten Bilddaten (Metadaten) angezeigt.

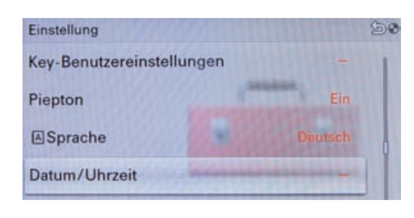
Links neben der Wiedergabetaste finden Sie bei der NEX-7 die Blitztaste für die unterschiedlichen Blitzfunktionen des eingebauten Blitzes, und mit der Taste rechts daneben können Sie entweder die Belichtung speichern oder den Autofokusmodus ändern. Natürlich werden wir in diesem Kapitel noch ausführlich auf die einzelnen Funktionen und ihre Anwendung in der Praxis eingehen. Dies sollte nur eine kurze Übersicht zum allgemeinen Verständnis sein.

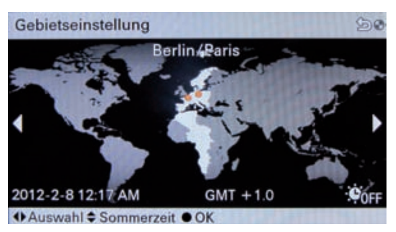
An dieser Stelle möchte ich Ihnen noch einen kleinen Tipp geben: Sie brauchen keine Berührungsängste zu haben. Spielen Sie mit Ihrer Kamera und probieren Sie die Funktionen der Reihe nach aus. Grundsätzlich können Sie nichts kaputt machen. Und selbst wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie einige wichtige Funktion versehentlich verstellt haben, gibt es immer die Möglichkeit, im Menü *Einstellung* die Kamera auf *Zurücksetzen* bzw. auf die Werkeinstellung zu bringen. Jetzt werden alle von Ihnen vorgenommenen Einstellungen, unter anderem auch die Menüsprache, zurückgesetzt.



Im Menüpunkt *Einstellung* können Sie die NEX auf die Werkeinstellungen zurücksetzen. Denken Sie daran, die Menüsprache zunächst von *Englisch* auf *Deutsch* zu stellen.

Überprüfen Sie im Kameramenü am besten auch gleich die Einstellungen *Datum/Uhrzeit* sowie *Gebietseinstellung*, damit Sie die Dateien später korrekt archivieren und zuordnen können.





Datum/Uhrzeit und *Gebietseinstellung* prüfen.

Einschalten und loslegen

Schalten Sie Ihre Kamera ein, indem Sie den Hauptschalter rechts oben auf der Oberseite der Kamera drehen. Bei der NEX-7 befindet sich der Auslöser direkt oberhalb des Hauptschalterrings. Bei der NEX-5 sind Hauptschalter und Auslöser separat angeordnet. Die Funktion des Auslösers ist jedoch bei beiden Kameramodellen identisch. Wenn Sie den Auslöser leicht andrücken, werden das Autofokussystem und die Belichtungsmessung der Kamera aktiviert. Jetzt ist Ihre Kamera schussbereit und löst beim Durchdrücken des Auslösers sofort aus.

Wenn Sie den Auslöser in der ersten Stufe gedrückt halten, speichert die Kamera die Schärfe nur, wenn im Kameramenü der Autofokusmodus *AF-S* (Einzelbild-AF) aktiviert wurde. Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen und versuchen Sie, ein Gefühl für die beiden Stufen Ihres Auslösers ist zu entwickeln.





Der Hauptschalter an der NEX-7 und an der NEX-5.

Die intelligente Automatik

Das Fotografieren mit der NEX ist wirklich sehr einfach. Im Grunde genommen brauchen Sie die Kamera nur einzuschalten, auf die mittlere Taste zu drücken und mit dem mittleren Einstellrad den Modus *Intelligente Automatik* zu aktivieren. Und schon kann es losgehen. Die intelligente Automatik ermittelt automatisch das Motiv und stellt sich mit der Belichtung, dem Autofokus und dem Weißabgleich sowie weiteren Parametern perfekt auf die jeweilige Situation ein. Sie richtet sich besonders an die Anwender, die auf Nummer sicher gehen wollen und keine manuellen Einstellungen an der Kamera vornehmen möchten.

Auf dem Display erscheint oben links das vom Kameracomputer automatisch gewählte Motivprogramm mit Erklärung und dem entsprechenden Symbol. Es ist wirklich erstaunlich, wie treffsicher die Software der Kamera die Motive analysiert und blitzschnell zuordnet. Der Blitz steht



Die intelligente Automatik meistert fast jede Motivsituation – hier eine Aufnahme in der Dämmerung.

auf Automatik und kann manuell abgeschaltet werden. So kommen Sie einfach und schnell zu gelungenen Bildergebnissen und brauchen sich um nichts zu kümmern. Hinweis: Wenn Sie die Gesichtserkennung ausgeschaltet haben, werden personenbezogene Programme (*Porträt*, *Porträt im Gegenlicht*, *Baby*) nicht aktiviert.

Drücken Sie bei der NEX-5 auf die mittlere Taste, können Sie durch Drehen des Einstellrads den Schärfebereich im Vorder- und Hintergrund erweitern oder verringern (*Hintergr. defokus*). Einfach ausgedrückt, die Kamera verändert bei dieser Einstellung die Blende entsprechend. Natürlich hat diese Funktion ihre physikalischen Grenzen. So hat nicht nur die eingestellte Blende, sondern auch die Wahl der Brennweite und der Abstand des Objekts zum Hintergrund einen nicht unerheblichen Einfluss auf den Schärfebereich. Unter Umständen kann der gewünschte Effekt also nicht vorgewählt werden, weil eben diese Voraussetzungen nicht optimal gegeben sind.



Mit der Funktion *Hintergr. defokus* kann die Schärfe im Hintergrund verändert werden.

Elektronischer Sucher oder Display?

Neben dem hochauflösenden Display verfügt die NEX-7 zusätzlich über einen elektronischen Sucher (XGA OLED-TruFinder) mit einer Auflösung von 1.024 x 768 Pixeln (921.000 Pixel). Der elektronische Sucher

garantiert ein helles und detailgenaues Bild des Motivs und glänzt mit einer sehr guten Kontrastwiedergabe. Die Bildqualität kann einem Vergleich mit dem optischen Sucher einer Spiegelreflexkamera durchaus standhalten. Um die Kamera exakt zu positionieren, lassen sich optional ein Gitterhilfsrahmen und eine Horizontalanzeige – vergleichbar mit einer digitalen Wasserwaage – einblenden. Doch dazu später mehr.



Der OLED-Sucher der NEX-7 sorgt für guten Durchblick.

Aus anwendungstechnischer Sicht empfehle ich Ihnen, den Sucher Ihrer Kamera immer dann zu nutzen, wenn aufgrund der vorhandenen Lichtverhältnisse, z. B. des sehr hellen Sonnenlichts, das Display nur mit Einschränkungen betrachtet werden kann. Ein großer Vorteil des elektronischen Suchers im Vergleich zu einem optischen Sucher ist die Fähigkeit, fast alle Informationen übersichtlich darstellen zu können. Sie müssen das Auge nicht vom Sucher nehmen, um wichtige Kameraeinstellungen vorzunehmen und zu kontrollieren.

Der OLED-Sucher spart nicht nur Strom, sondern bietet noch einen wichtigen fotografischen Aspekt: Wenn Sie mit dem rechten Auge durch den Sucher schauen und dabei das linke Auge zukneifen, setzen Sie sich mit Ihrem Motiv voll und ganz auseinander. Nichts aus dem Umfeld des Motivs lenkt ab, Sie können sich also ganz auf Ihr Motiv konzentrieren. Im Prinzip ist das vergleichbar mit dem Suchereinblick einer Spiegelreflexkamera.

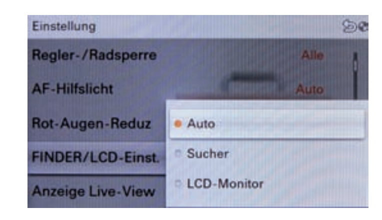
Suchereinstellungen vornehmen

Im Menüpunkt *Setup/FINDER/LCD-Einst.* können Sie die Umschaltung zwischen dem Sucher und dem Display wie folgt festlegen:

- *Auto*: Sobald Sie sich mit dem Auge dem Sucher nähern, wird dieser mittels eines Sensors aktiviert, und das Display wird abgeschaltet. Diese Einstellung kann ich nicht empfehlen. Sobald Sie mit der Hand in die Nähe des Suchers kommen, schaltet sich das Display ab, und das kann beim Handling mit der Kamera ganz schön nerven.

- *Sucher*: Nur der Sucher ist aktiviert.

- *LCD-Monitor*: Nur das LC-Display der Kamera ist aktiv.



Wählen Sie hier nicht die Einstellung *Auto*.

Die richtige Kamerahaltung

Nehmen Sie Ihre Kamera immer in beide Hände, sodass das Gewicht gleichmäßig auf die linke und die rechte Hand verteilt ist. Die linke Hand bedient den Zoomring des Objektivs, und die rechte Hand umfasst den Kameragriff mit Daumen und den Fingern. Der Vorteil dieser Haltung: Sie können sehr leicht ins Hochformat wechseln, ohne sich umständlich verrenken zu müssen. Halten Sie Ihre Kamera auch deshalb immer mit beiden Händen fest, weil Sie so Verwacklungen vermeiden. Das Handzittern sowie kleinere Bewegungen und Erschütterungen (zum Beispiel beim Auslösen) werden vom eingebauten Stabilisator (Optical Steady Shot) des Objektivs aufgefangen, wenn dieser aktiviert ist.









Index

Symbole

3D-Schwenkpanorama 10, 65
25p 17M 104
25p 24M 104
50i 17M 103
50i 24M 103
50p 28M 104

A

A 31
Abbildungsgröße 113
Abbildungsmaßstab 113
Abendhimmel 89
Abendszene 62
Adapter LA-EA2 121
AdobeRGB 26
AE-L-Taste 34
AF-C 38
AF-Feld 37
AF-Hilfslicht 39
AF-Messfeldmodi 37
AF/MF-Auswahl 39
AF-Mikroeinstellung 72
AF-Modi 38
AF-S 38
Alle Infos anzeigen 46
Anti-Beweg.-Unsch. 52
Aufhellblitz 43
Aufnahmemodi 30
Aufnahme-Modus 22
Aufnahmetechnische Bildfehler 95
Aufn-Ordn. wählen 73
Ausgefressene Lichter 99
Ausl. ohne Objektiv 69
Auslös. bei Lächeln 41
Auslöser 16, 38, 91
Autofokus 37, 71
Autofokussystem 16
AVCHD 50i/50p 103
AVCHD-Format 45

B

Bauwerke 81
Bedienkonzept 11
Belichtungskorrektur 35
Belichtungsmessung 16
Belichtungsstufen 35
Beugung 94
Bewegungsunschärfe 88, 98
Bildeffekte-Einstellungen 52
Bildfehler 91
Bildgr 22
Bildgröße 23
Bildindex 45
Bild löschen 44
Bildqualität 25
Bildrauschen 37
Bildtyp 45
Bildwiedergabe 44
Blende 30
Blendenpriorität 30, 31
Blitz-Automatik 43
Blitzmodus 42
Blooming 91
Bokeh 114

Brennweite 108, 113
Brennweitenverlängerungsfaktor 113

C

Chromatische Aberration 93
Clips 102
Cropfaktor 113

D

Dämmerung 89
Daten nicht anzeigen 47
Diaschau 44
Digitale Bildfehler 91
Digitalzoom 66
DISP-Taste 46
Drahtlos Blitz 44
Drehbuch 109
Drehen 46
DRO/Auto HDR 50
Dynamikbereichoptimierung 50
Dynamikumfang 49

E

E-Bajonett 111
Einschalten 16
Einstellräder 13, 14
Einstellung 23
Einstellungen 26
Einzelbild-AF 38
Elektronischer Sucher 17
E-Mount 117
Eye-Fi-Karte 74
Eye-Start-AF 71

F

Farbraum 26
Farbstich 26, 97
Farbtemperatur 26
Fell 86
Fernauslöser 89
Feuerwerke 90
Film 104
Filmen 101
Filmtonaufnahme 105
Firmware-Update 75
Fokus Einstellung 38
Funktion-Einstellung 48
Funktionstasten 12
Für Sucher 47
Fußgänger 81

G

Gebäude 81
Gegenlichtblende 121
Gesichtserkennung 10, 37, 41
Grafikanzeige 46
Größenordnung 81
Große Schriftgröße 46

H

Handgehalten bei Dämmerung 62
Haustiere 85
HDR 50
HDR-Belichtungsreihe 50
HDR-Gemälde (Pntg) 59
HDR Photo Pro 51
HDR-Programm 51
Helligkeit/Farbe 23

Hell (Light) 54
Herbstlaub (Autm) 55
Himmel 79
Hintergrund 83
Histogramm 47
Hochkontrast-Monochrom (HCBW) 58
Hohe ISO-RM 37
Horizontale Schwenks 63

I

Info anzeigen 47
Innenräume 82
Intelligente Automatik 16
Intervall 45
ISO 30
ISO-Empfindlichkeit 36
ISO-Werte 36

J

JPEG-Format 25

K

Kamera 22
Kamerahaltung 19
Kameramenü 21
- Aufnahme-Modus 22
- Bildgröße 22
- Einstellung 23
- erste Hilfe 23
- Helligkeit/Farbe 23
- Kamera 22
- Wiedergabe 23
Kantenanhebungsfarbe 40
Kantenanhebungsstufe 40
Key-Benutzereinstellungen 49
Klar (Clear) 54
Kleinbildäquivalent 113
Kontrastumfang 49, 50
Kreativmodus-Einstellungen 52, 53

L

Landschaft 61, 78
Landschaft (Land.) 55
Langzeitsynchronisation 43
LCD-Helligkeit 68
Lebhaft (Vivid) 53
Lichtstärke 112
Lichtstimmung 79
Live-View 68
Live-View-Priorität 47

M

M 32
Makro 61
Makroobjektive 116
Manuelle Belichtung 32
Manuellfokus 39
Maßstab 113
Mehrfeldmessung 34
Menschen 83
MF-Unterstützung 39
Miniatur (Mini) 60
Mischlicht 83
Mitte 34
Mittenbetonte Messung 34
Morgendämmerung 82
Motivsituationen 77
MP4 103
MPEG-4-Format 45
Multi 34

N

Nachführ-AF 38
Nachtaufnahme 62
Nachtszene 62
Nachtszene (Night) 55
Neigung 47
Neuer Ordner 73
Neutral (Ntrl) 54
New E-Mount eXperience 10
NEX-5 10
NEX-5N 10, 11
NEX-7 11
Normalobjektive 114

O

Objektivkompensation 72
Objektivseitige Bildfehler 93
Objektivtubus 112
Objektivtypen 114
Öffnungsverhältnis 112
OLED-Sucher 18
Optischer Zoom 65

P

P 30
Panoramabilder 63
Perspektive 81
Pop-Farbe (Pop) 56
Porträt 54, 60, 83
Posterisation (Pos) 56
Programmautomatik 30
Purple Fringing 93

Q

Qualität 24

R

RAW-Format 25, 50
Reflexion 95
Retro-Foto (Rtro) 57
Rote Augen 96

S

S 32
Sattes Monochrom (RichSW) 59
Schutzfilter 121
Schwarz-Weiß (B/W) 55
Schwarz-Weiß-Porträts 84
Schwenk-Panorama 63
Seitenlichteinfall 95
Seitenverhältnis 24
SEL-16F28 119
SEL-24F18Z 119
SEL-30M35 120
SEL-50F18 120
SEL-1855 117
SEL-18200 118
SEL-55210 118
Sepia (Sepia) 56
Silhouetten 89
Smear-Effekt 92
Smile Shutter 10
Soft High-Key (Sfth-Key) 57
Soft Skin-Effekt 42
Soft-Teint 10
Sonnenuntergang (Sunset) 55, 62

Speicherkarten 102
Spielzeugkamera (Toy) 56
Sport 87
Sportaktion 61
Spot 34
Spotmessung 34
sRGB 26
Standard (Std.) 53
Standbild 45
Stativ 81, 85, 89, 109
Suchereinstellungen 18
Superweitwinkelobjektive 116
Sync. 2. Vorh. 43

T

Teilfarbe (Part) 57
Teleobjektive 115
Tief (Deep) 54
Tiere 85

U

Umschalten 40
Unschärfe 96
Unterbelichtung 96

V

Verschlusszeit 30
Vertikale Schwenks 64
Verwacklung 96
Verzeichnung 94
Videoeinstellungen 103
Vignettierung 94

W

Weichzeichnung (Soft) 59
Weißabgleich 30, 107
- manuell 28
- Vorgaben 27, 29
Weitwinkelobjektive 116
Werkeinstellung 15
Wetter 80
Wiedergabe 23
Wiedergabetaste 44
Wi-Fi-Funktion 74
Windgeräuschreduzierung 105

Z

Zeitpriorität 30, 32
Zoo 85
Zoomobjektive 116
Zugelaufene Schatten 99
Zusatzmikrofon 105



Kameratechnik kompakt erklärt, Mini-Exkurse aus dem Erfahrungsschatz eines Profifotografen sowie praktische Fototipps für Ihre Sony SLT α NEX-5N & α NEX-7.



Aus dem Inhalt:

- Alle Bedienelemente der Sony α NEX-5N & α NEX-7 ✔
- Der Weg zum optimalen NEX-Setup ✔
- Fotografieren in JPEG und RAW ✔
- ISO-Empfindlichkeit einstellen ✔
- Den idealen Weißabgleich finden ✔
- Das ideale Zusammenspiel von Blenden- und Zeitpriorität ✔
- Manuelle Belichtungseinstellungen ✔
- Motive für die Belichtung vermessen ✔
- Die Belichtung direkt beeinflussen ✔
- Autofokus gezielt einsetzen ✔
- Bildgestaltung: Licht, Farbe und Form ✔
- HD-Filmen mit der NEX ✔
- Alle Objektive für das E-Mount-System ✔
- Fototipps für unterwegs: Landschaft, Schwenkpanoramen, Porträt, Tiere, Nacht und mehr ✔

Dieses Buch macht da weiter, wo die Bedienungsanleitung der Kamera aufhört.

Hier finden Sie wertvolle Tipps für die häufigsten Fotosituationen sowie konkrete Vorschläge für die optimalen Kameraeinstellungen.

Kameramenü-Übersichten, Tabellen und Referenzabbildungen zeigen die wichtigsten Parameter wie Blende, Verschlusszeit, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungsmessmethoden und mehr.

Ihr Begleiter für jede Fototour – immer zur Hand, wenn Sie ihn brauchen!

Der praktische Begleiter für die Fototasche!

Euro 16,95 [D]
ISBN 978-3-645-60203-7



Der Fotoratgeber im praktischen Taschenformat mit robuster Schutzhülle.

FRANZIS